

23.11.2004 – 23:17 Uhr

## Fannie Mae gibt Benchmark-Securities-Kalender für 2005 bekannt

Washington, November 23 (ots/PRNewswire) -

Fannie Mae (NYSE: FNM)

gab heute ihre festgelegten Termine zur Herausgabe von Benchmark Bills(R) und Noncallable Benchmark Notes(R) für 2005 bekannt. Wie bereits im Juli 2004 angekündigt behält das Unternehmen die Option für die Entscheidung zu einem Verzicht aller monatlich geplanter Benchmark Securities-Ausstellungen. Es folgt eine Beschreibung des 2005 Benchmark Securities(R)-Kalenders.

### Discount Notes/Benchmark Bills

Fannie Mae bringt Benchmark Bills über einen "Dutch Auction"-Mechanismus auf den Markt. Fannie Mae wird auch im Jahr 2005 auf wöchentlicher Basis Dutch Auctions über das Internet mit zugelassenen Händlern für 3- und 6-Monats-Benchmark Bills durchführen. Beginnend im Januar 2005 werden 1-Jahres-Benchmark Bills auf monatlicher Basis auktioniert. Einjährige Benchmark Bills werden nicht mehr im Auktionsformat eröffnet. Die Mindestausstellungshöhe beträgt 4,0 Mrd. USD für 3-Monats-Bills, 1,5 Mrd. USD für 6-Monats-Bills und 1,0 Mrd. USD für 1-Jahres-Bills. Die Discount Note/Benchmark Bills Händlergruppe erwartet eine Expansion durch den Einschluss von Bear Stearns & Co. Inc., Cantor Fitzgerald & Co., Keybank Capital Markets, Seattle-Northwest Securities Corporation und Wells Fargo Brokerage Services, LLC. Weitere Unternehmen werden im Ermessen des Unternehmens ggf. hinzugefügt.

### Noncallable Benchmark Notes

Fannie Mae wird im Jahr 2005 weiterhin vordefinierte monatliche Kalenderdaten für Ankündigungen, Preise und Abwicklung nicht vorzeitig kündbarer Benchmark Notes einsetzen. (Diese monatlichen Daten sind dem Kalender unten zu entnehmen.) Im Jahr 2005 werden nicht vorzeitig kündbare Benchmark Notes in zwei-, drei-, fünf- und zehnjährigen Fälligkeiten ausgegeben. Die neue Mindestausstellungshöhe wird im Jahr 2005 3 Mrd. USD betragen. Fannie Mae ist bestrebt, 2005 mindestens eine neue Auflage jeder der vier genannten nicht vorzeitig kündbaren Benchmark Notes Fälligkeiten in den Markt einzuführen. Der Kalender für die Benchmark-Notes-Ausstellung enthält keine designierten Fälligkeitsabschnitte für jeden Monat. Fannie Mae wird die herauszugebende Fälligkeit im jeweiligen Monat zum angekündigten Termin bekannt geben. Fannie Mae wird die Herausgabe beliebiger der vier Fälligkeiten im jeweiligen Monat 2005 in Betracht ziehen. Des Weiteren wird Fannie Mae die Markteinführung mehrerer Fälligkeiten nicht vorzeitig kündbarer Benchmark Notes im jeweiligen Monat zu den angegebenen Kalenderdaten in Betracht ziehen.

Das Unternehmen kann sich ggf. für den Verzicht der Herausgabe monatlich geplanter nicht vorzeitig kündbarer Benchmark Notes entscheiden. Diese Flexibilität ermöglicht Fannie Mae die bessere Erfüllung der Bedürfnisse und Anforderungen der Investoren für bestimmte Strukturen zum Zeitpunkt der Herausgabe, während weiterhin klare Richtlinien zur Herausgabe der Benchmark Notes übermittelt werden. Sollte sich Fannie Mae entschliessen, eine geplante Benchmark Note nicht herauszugeben, wird diese Entscheidung vor oder am

geplanten monatlichen Bekanntgabetermin mitgeteilt.

#### Callable Benchmark Notes (vorzeitig kündbare Benchmark Notes)

Fannie Mae ist auch weiterhin bestrebt, die Liquidität ihrer vorzeitig kündbaren Schuldscheine durch die Herausgabe von Callable Benchmark Notes(R) zu unterstützen. Fannie Mae wird im Jahr 2005 keine festgelegten Termine für die potenzielle monatliche Herausgabe von Callable Benchmark Notes bekannt geben. Wir werden Callable Benchmark Notes entsprechend Investorenbedarf und den Erwägungen des Unternehmens bezüglich Hypotheken-Portfolio-Finanzierung herausgeben. Zu den unterscheidenden Merkmalen der Callable Benchmark Notes gehören:

- Neue Mindestausstellungshöhe 2 Mrd. USD.
- Europäische Kündigungsoption.
- Preise neuer Ausgaben nutzen die AOAS-Methode der Bond Market Association.
- Syndikathändlerübernahmen gekennzeichnet durch ein Bookbuilding-Verfahren.

#### Benchmark Securities Dealer Group

Fannie Mae wird auch 2005 ihre nicht vorzeitig kündbaren und ihre Callable Benchmark Notes mittels einer traditionellen Syndikatübernahmemethode der Ausgabe auf den Markt bringen. Der Kern der Händlergruppe wird aus zwölf Securities-Unternehmen bestehen, einschliesslich Bear, Stearns & Co. Inc., Citigroup Global Markets, Credit Suisse First Boston Corporation, Deutsche Bank Securities, FTN Financial Capital Markets, Goldman, Sachs & Co., HSBC Securities (USA) Inc., Lehman Brothers Inc., Merrill Lynch & Co., J.P. Morgan Securities Inc., Morgan Stanley & Co. Incorporated und UBS Securities LLC. Fannie Mae weist ggf. führende Manager-Mandate an Unternehmen ausserhalb des Kerns der Händlergruppe zu.

#### Benchmark-Rückkäufe

Möglicherweise wird Fannie Mae im Jahr 2005 gelegentlich Rückkäufe ausstehender nicht vorzeitig kündbarer Benchmark Securities durchführen, mit Ausnahme von On-the-Run-Securities mit zwei-, drei-, fünf- und zehnjähriger Fälligkeit. Zur Gewährleistung fortlaufender Liquidität wird Fannie Mae Rückkäufe limitieren, um sicherzustellen, dass ein Minimum von 3 Mrd. US-Dollar bestimmter Benchmark Notes ausstehend bleibt. Rückkäufe nicht kündbarer Benchmark Securities können zu jeder Zeit stattfinden. Callable Benchmark Notes sind, ohne Umfanglimit, ebenso für Rückkäufe nach dem Optionsausübungsdatum zulässig. Fannie Mae wird vor dem Optionsausübungstermin keine Callable Benchmark Notes zurückkaufen.

Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot oder Angebot für den Kauf von Wertpapieren von Fannie Mae dar. Keine Informationen in dieser Pressemitteilung stellen eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Investition dar. Jegliche Investitionsentscheidungen bezüglich des Kaufs von hier erwähnten Wertpapieren müssen allein auf Basis der Informationen getroffen werden, die Fannie Maes Offering Circular vom 19. Januar 2004 zu entnehmen sind. Diese Pressemitteilung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Präzision der hierin enthaltenen Informationen.

Sie sollten keinen Wertpapierhandel betreiben, sofern Sie sich nicht mit dem Wesen und dem Ausmass des damit verbundenen Risikos im Klaren sind. Sie sollten davon überzeugt sein, dass sich die Wertpapiere bezüglich Ihrer jeweiligen Umstände und finanziellen Situation für Sie eignen. Bei Bedenken sollten Sie sich an einen

qualifizierten Finanzberater wenden.

Die Fannie Mae ist ein an der New Yorker Wertpapierbörse notiertes Unternehmen und die grösste Nichtbanken-Finanzdienstleistungsgesellschaft der Welt. Sie wird gemäss einer Gründungsurkunde der US-Bundesregierung geführt und ist die grösste Finanzierungsquelle der USA für private Hypotheken. Die Fannie Mae hat sich dazu verpflichtet, die "Wohnungseigentümer-Lücke" in den USA durch ein "American Dream Commitment" zu verkleinern und Millionen von Menschen den erstmaligen Erwerb eines Eigenheims zu ermöglichen. Des Weiteren will Fannie Mae dabei helfen, die Minority-Homeownership-Rate auf 55 Prozent anzuheben, und Millionen von Familien, die vom möglichen Verlust ihres gemieteten oder Eigenheims betroffen sind, zum Erfolg verhelfen. Ausserdem setzt sich Fannie Mae dafür ein, in den Gebieten erschwingliche Unterkünfte anzubieten, in denen sie am meisten benötigt werden. Seit 1968 hat die Fannie Mae 63 Mio. Familien USD 6,3 Milliarden an Hypothekenfinanzierung zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen über die Fannie Mae erhalten Sie im Internet unter <http://www.fanniemae.com>.

Wortgebrauch: Der Board of Directors von Fannie Mae hat genehmigt, dass das Unternehmen unter dem Namen "Fannie Mae" betrieben wird, und seine Aktien sind jetzt an der NYSE unter "FNM" notiert. Um Klarheit herzustellen und Verwirrung zu vermeiden, werden neue Organisationen gebeten, das Unternehmen ausschliesslich als "Fannie Mae" zu bezeichnen.

| Fannie Mae                                           |   |     |                   |     |                   |  |
|------------------------------------------------------|---|-----|-------------------|-----|-------------------|--|
| Jahr 2005 Benchmark Securities(R) Herausgabekalender |   |     |                   |     |                   |  |
| Januar                                               |   |     | Februar           |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |
| 1-Jahres-Bills                                       |   |     | Monatl. Auktion   |     | Monatl. Auktion   |  |
| Optionale 2-, 3-, 5-, 10-Jahres-Notes                |   | 10. | 13. 14.           | 17. | 23. 25.           |  |
| März                                                 |   |     | April             |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |
| 1-Jahres-Bills                                       |   |     | Monatl. Auktion   |     | Monatl. Auktion   |  |
| Optionale 2-, 3-, 5-, 10-Jahres-Notes                |   | 23. | 29. 30.           | 15. | 20. 22.           |  |
| Mai                                                  |   |     | Juni              |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |
| 1-Jahres-Bills                                       |   |     | Monatl. Auktion   |     | Monatl. Auktion   |  |
| Optionale 2-, 3-, 5-, 10-Jahres-Notes                |   | 23. | 26. 27.           | 17. | 22. 24.           |  |
| Juli                                                 |   |     | August            |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |
| 1-Jahres-Bills                                       |   |     | Monatl. Auktion   |     | Monatl. Auktion   |  |
| Optionale 2-, 3-, 5-, 10-Jahres-Notes                |   | 15. | 20. 22.           | 12. | 17. 19.           |  |
| September                                            |   |     | Oktober           |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |
| 1-Jahres-Bills                                       |   |     | Monatl. Auktion   |     | Monatl. Auktion   |  |
| Optionale 2-, 3-, 5-, 10-Jahres-Notes                |   | 6.  | 9. 12.            | 7.  | 13. 14.           |  |
| November                                             |   |     | Dezember          |     |                   |  |
| B                                                    | P | A   | B                 | P   | A                 |  |
| 3/6-Monts-Bills                                      |   |     | Wöchentl. Auktion |     | Wöchentl. Auktion |  |

1-Jahres-Bills                      Monatl. Auktion    Monatl. Auktion

Optionale 2-, 3-, 5-,            17. 22. 23.        16. 21. 23.

10-Jahres-Notes

B = Bekanntgabetermin    P = Preisfestlegungsdatum    S = Abwicklungsdatum

Benchmark Bills(R)

- Die 3- und 6-monatigen Benchmark Bills werden wöchentlich und die einjährigen Benchmark Bills werden monatlich auktioniert.
- Die neue Mindestausstellungshöhe beträgt 4 Mrd. USD für dreimonatige Benchmark Bills, 1,5 Mrd. USD für sechsmonatige Benchmark Bills und 1 Mrd. USD für einjährige Benchmark Bills.

Noncallable Benchmark Notes(R)

- Die neue Mindestausstellungshöhe für nicht vorzeitig kündbare Benchmark Notes (2 bis 10 Jahre Fälligkeit) beträgt 3,0 Mrd. USD.
- Fannie Mae ist bestrebt, 2005 mindestens eine neue Auflage jeder der vier genannten nicht vorzeitig kündbaren Benchmark Notes Fälligkeiten in den Markt einzuführen.

Website: <http://www.fanniemae.com>

Pressekontakt:

Janis Smith von Fannie Mae, +1-202-752-6673;

Company News On-Call: <http://www.prnewswire.com/comp/305450.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005751/100482816> abgerufen werden.